

Amadeo Avogadro



Amadeo Avogadro, conte di Quaregna e Ceretto, wurde am 9. August 1776 in Turin, Italien, geboren und starb am 9. Juli 1856, ebenfalls in Turin. Er war der Physiker, der die als "Avogadros Gesetz" bekannte These publizierte, die aussagt, daß gleiche Mengen von Gasen oder "Dämpfen" derselben Temperatur und desselben Drucks dieselbe Zahl an Molekülen aufweisen. Dieses Gesetz erklärt, warum sich Gase einfach in Proportionen ihrer Volumina chemisch vereinigen, was Avogadro zu der Erkenntnis führte, daß die Elemente Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff als zweiatomige Moleküle in der Natur vorliegen. Als langjähriger Professor der höheren Physik an der Universität von Turin publizierte er seine Hypothese im Jahr 1811, aber diese wurde nicht allgemein akzeptiert, bis der italienische Chemiker Stanislao Cannizzaro im Jahre 1858 ein logisches System der modernen Chemie konstruierte. Avogadros Zahl ist die Anzahl der Avogadros Gesetz kann mittels der kinetischen Gastheorie eines perfekten (idealen) Gases erklärt werden. Das Gesetz ist näherungsweise auch für reale Gase bei genügend niedrigen Drücken und hohen Temperaturen gültig.
